

beitsproduktivität und damit vor allem von der Förderung der Wissenschaft und Technik ab."<sup>1</sup>

Das aber verlangte, wie das 12. und 13. Plenum des Zentralkomitees feststellten, daß die zentrale Planung und operative Leitung der Volkswirtschaft entscheidend verbessert, daß eine sachkundige, einheitliche Leitung der politischen, ökonomischen, technischen und kulturellen Entwicklung gewährleistet wird und daß gleichzeitig noch bessere Voraussetzungen für die Entfaltung der örtlichen Initiative und die breitere Einbeziehung der Werktätigen in die Vorbereitung und Durchführung der Pläne geschaffen werden. Es war notwendig, das System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft so zu qualifizieren, daß die Schwerpunkte der wissenschaftlich-technischen und kulturellen Entwicklung für die kommenden Jahre unter Ausnutzung der Erfahrungen der Wissenschaftler, Planer, Ingenieure und Neuerer festgelegt und auf dieser Grundlage die Perspektivpläne und Volkswirtschaftspläne ausgearbeitet werden. Diese Pläne müssen, wie das 14. Plenum des Zentralkomitees fordert, so wissenschaftlich begründet und so mit der Praxis verbunden sein, daß sich der Plan als Kampfprogramm aller Werktätigen und als Instrument der operativen Leitung im Leben täglich bewährt. Damit ein solcher Plan zustande kommt und durch eine bessere Planung und Organisation der Forschung der Nutzeffekt der Wissenschaft erhöht wird, wurden die Staatliche Plankommission und der Volkswirtschaftsrat gebildet. Der Forschungsrat erhielt durch den Beschluß des Ministerrats vom 18. Januar 1962 über die zentrale Leitung und Organisierung von Wissenschaft, Forschung und Technik neue Aufgaben und Rechte.

Der Staatlichen Plankommission wurde die Aufgabe gestellt, die Perspektivpläne und die Jahresvolkswirtschaftspläne auszuarbeiten und die Arbeit auf die Schwerpunkte der wissenschaftlich-technischen Entwicklung zu konzentrieren. Die operative Leitung der Industrie wurde dem Volkswirtschaftsrat übertragen. Seine Hauptaufgabe besteht darin, durch eine zielstrebige, straffe Leitung die Durchführung der Beschlüsse von Partei und Regierung auf dem Gebiet der Industrie zu gewährleisten.

---

<sup>1</sup> Die Aufgaben zur weiteren ökonomischen Stärkung der DDR und zur Festigung der sozialistischen Demokratie. 12. Tagung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, 16. bis 19. März 1961, Dietz Verlag, Berlin 1961, S. 95.